



Voller Wunder



## Die Nacht der sprechenden Bücher

Monika Plöckinger



# 205

## Die Nacht der sprechenden Bücher

Monika Plöckinger

### AUFFÜHRUNGSRECHT (für Schulen und Laienspielgruppen)

Mit dem Kauf dieses Theaterstücks haben Sie das Recht erworben, das Theaterstück an Ihrer Schule bzw. Laienbühne, ohne kommerziellen Zweck, aufzuführen. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

**Charakter-Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.**

© by UNDA Verlag

[www.unda.at](http://www.unda.at)

## Inhalt

Die Bücher in der Schulbibliothek schlafen noch. Nur das Bilderbuch ist schon wach. Es ist neu in der Bibliothek und deshalb sehr aufgeregt. Das Abenteuerbuch spricht als Erstes mit ihm. Nach und nach schalten sich auch die Sachbücher, das Lexikon, der Atlas und das Märchenbuch in das Gespräch ein. Das Bilderbuch hat Sorge, niemals ausgeborgt zu werden, weil es nur Bilder und ganz wenig Text hat. Doch da kommen die Kinder mit ihrer Lehrerin/ihrem Lehrer und es gibt eine Überraschung. Dass die Bücher sprechen können, ist für die Kinder neu. Ob sie sich nicht einfach nur getäuscht haben? Das Stück eignet sich gut für Leseanfänger und zur Eröffnung einer Lesenacht.

## Personen

Bilderbuch .....	42 Einsätze
Lexikon .....	18 Einsätze
Märchenbuch .....	8 Einsätze
Sachbuch 1 .....	7 Einsätze
Sachbuch 2 .....	5 Einsätze
Sachbuch 3 .....	4 Einsätze
Abenteuerbuch.....	18 Einsätze
Atlas .....	4 Einsätze
LehrerIn .....	5 Einsätze
Kind 1 .....	9 Einsätze

Kind 2 .....	10 Einsätze
Kind 3 .....	4 Einsätze
Kind 4.....	4 Einsätze
Kind 5 .....	4 Einsätze
Kind 6 .....	4 Einsätze
Kind 7 .....	6 Einsätze
Kind 8 .....	7 Einsätze

### **Bühnenbild**

Die sprechenden Bücher stehen in einem Halbkreis auf der Bühne. Sie haben jeweils eine Kartontafel mit ihrem Namen bzw. einem passenden Buchtitel umgehängt. Auf einem Tisch etwas abseits steht ein Computer, in den die Lehrerin/der Lehrer die Daten der ausgeliehenen Bücher eingibt.

### **Requisiten**

8 beschriftete Kartontafeln, 8 Bänder zum Umhängen

1 Tisch, 1 Sessel, 1 Laptop

1 Tafel für das Schild „Bibliothek“

Glocke/Gong o. Ä.

## 1. Szene

### **Personen:**

Bilderbuch, Lexikon, Märchenbuch, Atlas, Sachbuch 1, Sachbuch 2, Sachbuch 3, Abenteuerbuch

### **Bühnenbild:**

In der Bibliothek

---

*Die sprechenden Bücher stehen in einem Halbkreis auf der Bühne. Sie haben jeweils eine Kartontafel mit ihrem Namen/Titel umgehängt.*

### **Bilderbuch:**

Wo bin ich denn hier? *(schaut links und rechts)*

Seltsam – ich kenn mich gar nicht aus.

Das sind ja lauter Bücher! Was soll denn das sein? Bin ich etwa im Altpapier gelandet? Nein – die stehen ja alle so geordnet da. Komisch – so was habe ich noch nie gesehen.

### **Lexikon:** (steht neben Bilderbuch)

Ich bitte um Ruhe!

### **Märchenbuch:**(steht neben Lexikon)

Psst! Geschlafen wird!

**Bilderbuch:** (zu sich selbst)

Schlafen? Ich kann nicht schlafen. Wie soll ich denn schlafen? Ich weiß doch gar nicht, wo ich bin.

*Bilderbuch geht neugierig zur Tafel auf der linken Bühnenseite.*

**Bilderbuch:**

Was steht hier – Bibli – Bibli – hä? Keine Ahnung, was das sein soll.

**Sachbuch 1:** (beugt sich etwas nach vor)

Das heißt Bibliothek – du Knilch! Und jetzt Ruhe. Wir haben eh nicht mehr lange Zeit zu schlafen, dann beginnt wieder ein anstrengender Tag.

**Abenteuerbuch:**

Hallo, du! Bilderbuch! (*winkt dem Bilderbuch zu*)  
Komm her zu mir!

**Bilderbuch:** (geht zu Abenteuerbuch)

Du bist das erste Buch, das nicht mit mir schimpft. Wieso sind die denn alle so böse?

**Abenteuerbuch:**

Nimm's nicht so tragisch! Die sind nicht böse. Die meinen das nicht so, sind eigentlich recht nette Kumpels.

**Bilderbuch:**

Wirklich?

**Abenteuerbuch:**

Ja, sie sind vielleicht nur ein bisschen grantig, weil sie noch ein wenig ausruhen wollen.

**Bilderbuch:**

Und du?

**Abenteuerbuch:**

Ich hab's gern spannend! Bin ja auch ein Abenteuerbuch!  
Ich find es toll, wenn sich was tut.

**Bilderbuch:**

Da bin ich aber sehr froh, dass jemand mit mir plaudert. Ich dachte schon, ich finde gar niemanden zum Reden.

**Abenteuerbuch:**

Ach! Du wirst sehen, wenn die erst alle einmal richtig munter sind, haben wir jede Menge Spaß miteinander.

**Bilderbuch:**

Wie hat das eine Buch dort gesagt? Was ist das hier?

**Abenteuerbuch:**

Das ist eine B-I-B-L-I-O-T-H-E-K!

**Bilderbuch:**

Eine Bibliothek? Und was ist das genau?

**Abenteuerbuch:**

Eine Bibliothek ist ein Raum, in dem viele Bücher gesammelt sind. Leute kommen dort hin, um diese Bücher zu lesen.

**Bilderbuch:**

Oh je! Da bin ich ja ganz verkehrt! Bei mir gibt's nichts zu lesen oder nur ganz, ganz wenig. So zwei Zeilen auf jeder Seite. Ich bin doch ein Bilderbuch!

**Abenteuerbuch:** (aufmunternd)

Du brauchst nicht traurig sein. Auch ein Bilderbuch ist sehr wichtig!

**Bilderbuch:**

Meinst du das ehrlich?

**Abenteuerbuch:**

Aber ja! Sicher! Die kleinen Kinder, die noch nicht lesen können, oder die etwas größeren, die es noch nicht so gut können, lernen eine ganze Menge aus einem Bilderbuch.

**Bilderbuch:** (skeptisch)

Na ja, ich weiß nicht!

**Abenteuerbuch:**

Doch, doch! Ich würde sogar sagen, du bist seeehr wichtig!  
Durch dich lernen die Kinder so viel. Sie schauen die Bilder  
an, sie erkennen die Dinge und lernen die Namen.

**Bilderbuch:**

Du meinst also, ich bin auch so ein richtiges Buch?

**Abenteuerbuch:**

Ganz bestimmt.

**Bilderbuch:**

Und welche Leute kommen dann hier in diese Bibliothek?

**Abenteuerbuch:**

Ja richtig! Das habe ich ja noch gar nicht erwähnt – genauer  
gesagt ist das hier nämlich eine Schulbibliothek.

**Bilderbuch:**

Eine Schulbibliothek?

**Abenteuerbuch:**

Ja! Jeden Vormittag kommen die Kinder aus den Klassen,  
suchen sich ein Buch aus und lesen darin. Manchen von  
ihnen gefällt das Buch so gut, dass sie es bei der Lehrerin/  
dem Lehrer ausborgen und mit nach Hause nehmen.

**Bilderbuch:**

Ach, wie spannend! Das wäre schön!

**Abenteuerbuch:**

Wart's nur ab! Vielleicht wirst du auch ausgeborgt!

**Sachbuch 1:** (beugt sich nach vor, abschätzig)

Ein Bilderbuch? Nie im Leben! Vergiss es!

**Abenteuerbuch:** (zu Sachbuch 1)

Ah! Das Sachbuch meldet sich zu Wort!

**Sachbuch 1:**

Genau! (*spricht sehr altklug*)

Das möchte ich betonen. Ich bin ein S-A-C-H-B-U-C-H! Bei mir geht es um bestimmte S-a-c-h-e-n. Und deshalb bin ich für die Kinder seeehr wichtig!

**Bilderbuch:** (geht zu Sachbuch 1, interessiert)

Welche Sachen meinst du da genau?

**Sachbuch 1:**

Schau! Bei mir geht es zum Beispiel um die Natur. Also um Pflanzen, Tiere und all so was. Und bei meinem Nachbarn hier geht es ...

**Sachbuch 2:** (empört)

Glaubst du, ich kann nicht für mich selbst sprechen? (*setzt erklärend fort*) Bei mir geht es um Saurier!

**Bilderbuch:**

Ui! Cool! Das sind diese riesigen Tiere, die es heute nicht mehr gibt, oder?

**Sachbuch 2:** (lobend)

Schlaues Kerlchen!

**Bilderbuch:** (freut sich und klopft sich auf die Schulter, stolz)

Hähä! Ich bin eben nicht nur ein Schaubuch, sondern auch ein Schlaubuch!

**Sachbuch 3:**

Und bei mir geht es um Einsatzfahrzeuge – also Feuerwehr, Polizei und Rettung!

**Bilderbuch:**

Ta-tü! Ta-Tü! Ta-tü! Das kenne ich. Von diesen Fahrzeugen habe ich auch ein paar bei meinen Bildern.

**Lexikon:**

Ja sicher! Die kleinen Kinder lernen ja auch als Erstes einmal alles durch Bilder kennen.

**Abenteuerbuch:** (zu Lexikon)

Das habe ich dem Bilderbuch vorhin auch schon gesagt,  
aber da hast du noch geschlafen.

**Bilderbuch:** (geht zu Lexikon)

Hallo! Bist du jetzt schon ausgeschlafen?

**Lexikon:** (gähnt)

Geht so! Ich bin schließlich das dickste Buch von euch allen  
und brauch deshalb auch mehr Ruhe.

**Bilderbuch:**

Also – es tut mir leid, dass ich dich vorhin gestört habe.

**Lexikon:** (versöhnlich)

Schon gut – schon gut!

**Bilderbuch:**

Und was bist du für ein Buch, das sooooooo dick sein muss?

**Lexikon:**

Ich bin ein Lexikon!

**Bilderbuch:**

Das ist ein lustiges Wort. (*hüpft auf und ab*)

Lexi-kon, Lexi-kon!

**Lexikon:** (etwas gekränkt)

Ich muss schon sehr bitten! Etwas mehr Respekt, ja?

**Bilderbuch:** (kleinlaut)

Entschuldigung!

**Lexikon:**

Ich muss deshalb so dick sein, weil viele, viele, viele Wörter und ihre Erklärungen auf meinen Seiten stehen.

**Bilderbuch:**

Und wozu braucht man das?

**Lexikon:**

Wenn die Kinder ein Wort lesen und nicht wissen, was es heißt, schlagen sie bei mir nach und finden dort eine Erklärung.

**Bilderbuch:**

Ah, das ist ja praktisch!

**Lexikon:**

Genau! Die Kinder lesen zum Beispiel in einem Text das Wort „Thermometer“. Sie wissen nicht, was es bedeutet, schlagen bei mir nach und erfahren, dass das Thermometer anzeigt, wie warm oder kalt es in einem Raum oder im Freien ist.

**Bilderbuch:**

Jetzt versteh ich! Und borgen die Kinder dich auch für zu Hause aus?

**Lexikon:**

Eher selten.

**Bilderbuch:**

Schade! Bist du da nicht traurig?

**Lexikon:**

Nein gar nicht! Ich freue mich, wenn ich hier in der Schule den Kindern helfen kann. Da muss ich nicht mit nach Hause genommen werden. Bin ja auch viel zu schwer zu tragen.

**Bilderbuch:**

Auch wieder wahr.

**Atlas:** (mischt sich ein)

Mir geht es genauso!

**Bilderbuch:** (geht zu Atlas)

Und warum bist du so ein großes Buch?

**Atlas:**

Nun ja! Das ist doch klar! Ich muss doch so groß sein, schließlich bin ich ein Atlas.

**Bilderbuch:**

Ein Atlas? Hab ich noch nie gehört.

**Lexikon:**

Dann habe ich eine super Idee!

**Bilderbuch:**

Ja richtig! Ich schaue einfach bei dir nach!

*Bilderbuch geht zu Lexikon und stellt pantomimisch das Blättern dar.*

Hab's schon! Hier steht es! (*liest vor*) Atlas – eine Sammlung von Landkarten. (*etwas ratlos*) Hm – aber was sind Landkarten?

**Atlas:**

Eine Landkarte ist ...

**Sachbuch 2:** (unterbricht Atlas)

Psst! Atlas! Nicht vorsagen! Das Bilderbuch soll selbst im Lexikon nachschauen.

**Bilderbuch:**

Bin schon dabei (*stellt wieder pantomimisch das Blättern im Lexikon dar, liest vor*) – Landkarte – die Abbildung eines Landes mit Städten, Flüssen, Bergen.

**Sachbuch 3:**

Ganz schön schlau – dieses kleine Bilderbuch!

**Bilderbuch:**

Das macht richtig Spaß bei euch! Was ich jetzt schon alles gelernt habe!

**Märchenbuch:**(gähnt und streckt sich)

Uuaah!

**Sachbuch 1:**

Ah da schau her! Unsere Schlafmütze ist auch schon wach!  
Hast du schön geträumt?

**Bilderbuch:** (dreht sich zu Märchenbuch)

Was bist du für ein Buch, dass dich das Sachbuch eine Schlafmütze nennt?

**Märchenbuch:**

Ich bin ein Märchenbuch, und weil die meisten meiner Geschichten mit „Es war einmal ...“ beginnen, glauben die anderen Bücher, dass ich dauernd müde bin, weil ich immer von früher erzähle.

**Sachbuch 1:**

Das stimmt ja auch!

**Märchenbuch:** (etwas gekränkt, betont das erste Wort)

Deshalb bin ich nicht müde, sondern weil ich am längsten von euch allen wach bleiben muss, wenn mich die Kinder oft erst vor dem Einschlafen lesen oder ihnen aus mir vorgelesen wird.

**Sachbuch 2:**

Hast auch wieder recht!

**Märchenbuch:**

Selbstverständlich habe ich recht!

**Sachbuch 3:**

Es war einmal ... ein schlafmütziges Märchenbuch!

*Die Bücher kichern alle über den Witz.*

**Märchenbuch:** (schmolzt ein bisschen)

Ja, ja! Mach dich nur lustig, du fantasieloses Sachbuch!

*Die Schulglocke ertönt.*

**Abenteuerbuch:**

Ah, die Schulglocke läutet!

**Bilderbuch:**

Und was bedeutet das?

**Abenteuerbuch:** (freudig)

Jetzt beginnt der Unterricht, die ersten Kinder werden gleich kommen!

**Märchenbuch:**

Ich höre sie schon vor der Tür! Schnell! Beeil dich! Komm wieder auf deinen Platz, Bilderbuch!

*Bilderbuch stellt sich wieder an seinen Platz zurück.*

## 2. Szene

### **Personen:**

LehrerIn, Kind 1-8, Bilderbuch, Lexikon, Atlas, Märchenbuch, Sachbuch 1, Sachbuch 2, Sachbuch 3

### **Bühnenbild:**

Vor und in der Bibliothek

---

*Die Kinder warten seitlich auf der Bühne vor der Tafel „Schulbibliothek“. Sie tratschen aufgeregt miteinander. Die Lehrerin/der Lehrer wartet, bis sie sich beruhigt haben.*

### **LehrerIn:**

Könnt ihr euch noch erinnern, was wir vorige Woche vereinbart haben?

### **Kind 1:**

Wir sollen leiser sein, ...

### **Kind 2:**

... damit wir uns nicht gegenseitig beim Lesen stören.

### **Kind 3:**

Wir können miteinander reden, ...

**Kind 4:**

... aber nicht zu laut.

**Kind 5:**

In einer Bibliothek ist es am wichtigsten, ...

**Kind 6:**

... dass man sich gut konzentrieren kann. Und dazu gehört:  
STILLE!

**Kind 7:**

Und die Bücher, die wir aus den Regalen nehmen, stellen wir nach dem Anschauen wieder dorthin zurück.

**Kind 8:**

Oder wir kommen direkt zu Ihnen und sagen, dass wir ein Buch ausborgen wollen.

**LehrerIn:** (erfreut)

Das finde ich aber toll, wie aufmerksam ihr wart.  
Großartig! Also dann – habt ihr euch was vorgenommen für heute?

**Kind 1:**

Ich wollte im Lexikon etwas nachschauen!

**Kind 2:**

Ich mag Märchen so gerne. Vielleicht finde ich etwas!

**Kind 3:**

Ich habe nichts Bestimmtes vor. Einfach nur so ein bisschen schmökern.

**Kind 4:**

Ich habe vorige Woche in dem Buch über die Saurier angefangen zu lesen, das war total interessant.

**Kind 5:**

Wir waren am Sonntag beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr, das hat mir gefallen. Hier finde ich vielleicht ein Buch zum Nachlesen.

**Kind 6:**

Ich such mir etwas über Pflanzen und Tiere. So ein Buch, in dem Wissenswertes über die Natur steht.

**Kind 7:**

Ich wollte im Atlas was nachsehen. Wir bekommen nächste Woche Besuch von meinem Onkel aus Australien. Ich wollte schauen, ob ich die Stadt finde, in der er wohnt.

**Kind 8:**

Ich such mir ein spannendes Abenteuerbuch.

*Die Kinder stellen pantomimisch das Suchen in einer Bibliothek dar (die Regale entlang gehen, Bücher herausnehmen, darin blättern, wieder zurückstellen). Kind 1, 2 und 3 suchen etwas*

*länger. Die anderen finden der Reihe nach die Bücher, die sie genannt haben und deuten pantomimisch das Lesen an. Die Lehrerin/der Lehrer setzt sich an den Tisch und deutet das Einschalten des Computers an.*

**Bilderbuch:** (spricht zu Lexikon, leise, aber fürs Publikum hörbar)

Du, Lexikon?

**Lexikon:** (antwortet ebenso flüsternd)

Was gibt's?

**Bilderbuch:** (leise)

Ich habe ein bisschen Angst.

**Lexikon:** (ebenso)

Aber warum denn?

**Bilderbuch:**

Na, dass mich keines der Kinder ausborgt.

**ENDE DER LESEPROBE**



# Voller Wunder

